

PRESSEINFORMATION SARGFABRIK

Download von Fotos unter <https://sargfabrik.at/presse>

MAI 2026

*Sargfabrik-Konzerte:

SON OF THE VELVET RAT (A, US).....	3
EVA MORENO TRIO (VEN, A)	4
ELDIS LA ROSA GROUP (CUB,A,D)	5
DOUGLAS LINTON & THE PLANBS (A, USA)	6
MITSUNE (JPN, AUS, GR)	8
CLER & GRÄTZLORCHESTER FEAT. SUBCHOR (A)	9
MIRKOVIĆ & CORVINO DUO (BIH, MNE)	10
DAS NAGHASH ENSEMBLE (ARM)	11
SARAHBERNHARDT / FOLTA (A).....	12

02.05.2026, 19:30, Kulturhaus

HAUS OF LIPSTICK

PRIDE EDITION

Eintritt: 18€ Early OAGE Ticket / 22€ Basic OAGE Ticket

Alarma, Alarma - Wir starten dieses Jahr früher in den wohl schönsten Monat es Jahres.

Welcome to the Haus of Lipstick! Unsere Drag Artists zeigen euch ihr Talent, von Lip sync, Comedy, Spoken Word, Poetry-Slam, Live-Gesang und Performance Art, es ist alles dabei. Lasst euch also verführen, wenn unsere „OAGEN“ der Dragkultur ihre besten Darbietungen geben und euch wieder mal in den Bann ziehen.

In unserer altbekannten Location. Genau, die Sargfabrik. Wenn ihr euch schnell entscheidet, könnt ihr noch „Early Bird“ Tickets oder wie sie bei uns heißen „Early OAGE“ ergattern, um 18€ (limitierte Stückzahl, come first serve first). Sobald die aus sind gibt es unsere „Basic OAGE“ Standart Tickets um 22€.

Hier geht es zu den **TICKETS**.

Das Line-up wechselt von Show zu Show und macht damit jedes Haus of Lipstick einzigartig. Durch den Abend moderieren eure Lipstick Ball Queens und haben dabei nicht nur die LipCrew im Gepäck, sondern auch die ein oder andere Überraschung. Kommt vorbei & Let's have a Kiki!

Lipstick Ball Queens: **Mademoiselle Giselle, Lexi Labor, Sassica Rabbit, Miss Patty Fanny**

Guest Artists: **TBA**

Come as you are, no dress code

XOXO,

Eure Lipstick Ball Queens

Stay tune on our Social Media: @thelipstickball auf Instagram & Facebook.

05./06./07.05.2026, 10:30, Kulturhaus

BEST OF BERNHARD FIBICH

KINDERLIEDERMACHER BERNHARD FIBICH

Mitmachkonzert für Kinder. Ab 3 Jahren.

Mit seinen lustigen und schwungvollen Mitmach-Liedern ist Österreichs

Kinderliedermacher Nr.1 wieder auf Tournee! Kinder und Erwachsene werden in das

Konzert spielerisch miteinbezogen!

Dass Bernhard Fibich weiß, wovon er singt, ist keine Überraschung: Er ist Vater erwachsener Kinder und begeisterter Großvater.

07.05.2026, 20:00, Kulturhaus

LA BRASSERIE

EIN KLASSENABEND DES IPOP

Eintritt: Freie Spende

LA BRASSERIE - Ein Klassenabend des iPOP - Institut für Popularmusik der mdw

mit Studierenden von Horst-Michael Schaffer und Leonhard Paul

Die Studierenden der Ausbildungsklassen am iPOP in den Fächern Trompete und Posaune laden zu einem unterhaltsamen Abend mit ihren eigenen Bands und Kompositionen. Der Bogen spannt sich von Jazz, World über Pop bis hin zu Schlager direkt aus dem Olymp der österreichischen Musikszene.

Next Generation on Fire!

Anmeldung nicht erforderlich.

08.05.2026, 19:30, Kulturhaus

SON OF THE VELVET RAT (A, US)

THE RED BARN SESSIONS

„Haunting folk noir melodies“ — PASTE MAG (US)

Son of the Velvet Rat – ein Name wie aus einem Noir-Roman, eine Musik wie der Soundtrack zu eben diesem. Georg Altziebler singt, als hätte Leonard Cohen seine Stimme im Wüstensand Kaliforniens vergessen. Es geht um Atmosphäre, um Geschichten, um Einsamkeit, die nicht traurig macht, sondern seltsam tröstlich wirkt – verortet irgendwo zwischen Americana, Noise-Anklängen und düsterem Folk. Lucinda Williams, Fan und Kollaborateurin auf dem Album *Red Chamber Music*, nannte Georgs Stimme einst „great and sexy-gravelly“, umwoben von Heikes

„translucent harmonies, like desert roses circling a tattooed heart“.

Live zeichnet sich das Duo durch besondere Vielfalt und Dynamik aus. Heike bedient neben diversen Tasteninstrumenten auch das Schlagwerk. Die Bandbreite reicht von fragilem Neo-Folk-Chanson bis hin zu rauem Garage-Rock.

Son of the Velvet Rat sind aktuell mit Songs aus den *Red Barn Sessions* sowie ihrem letzten Album *Ghost Ranch* (Fluff & Gravy Records, 2024) auf Tour. Beide Veröffentlichungen wurden im Red Barn Recorders Studio in der kalifornischen Wüste eingespielt. Mitgewirkt haben unter anderem illustre Gäste wie Marc Ribot an der Gitarre, Jolie Holland als Backing-Sängerin und an der Violine sowie Jay Bellerose und Danny Frankel am Schlagzeug. Nichtsdestotrotz ist die Instrumentierung so sparsam und transparent wie nie zuvor bei SoVR.

Heike Binder – Orgel, Akkordeon, **Georg Altziebler** – Gitarre, Stimme

Son of the Velvet Rat | folk noir | Joshua Tree, Kalifornien, USA

09.05.2026, 19:30, Kulturhaus

EVA MORENO TRIO (VEN, A)

LOVE: DIE SPRACHEN DER LIEBE

Liebe ist international, bunt und vielsprachig. Eva Moreno besingt sie auf Spanisch, Französisch, Englisch und Deutsch – immer mit Hingabe und einer Intensität, die jeden Song zum Erlebnis macht.

An ihrer Seite: Gitarrist Jörg Seidel und Bassist Joschi Schneeberger, zwei Musiker mit jahrzehntelanger Erfahrung und unzähligen Jazz-Kollaborationen. Seidel, lange mit Bill Ramsey unterwegs und seit 2017 auf Tour mit Ron Williams, gehört zu den versiertesten Vertretern des swingenden Jazz. Schneeberger, Träger des Österreichischen Verdienstkreuzes für seine Verdienste um Jazz und Wienerlied, ist der umtriebige Bassist Österreichs, der bereits US-Stars wie Kevin Mahogany und Clark Terry begleitet hat.

In diesem kammermusikalischen Trio finden sie zu einer Einheit, die Swing, Bossa Nova und Samba zu einem dichten, farbenreichen Klangteppich verbindet – der perfekte Boden, auf dem Eva Moreno ihre Stimme voll entfalten kann.

Eva Moreno – Stimme, **Jörg Seidel** – Gitarre, Stimme, **Joschi Schneeberger** – Bass

<https://eva-moreno.com/>

12.05.2026, 19:30, Kulturhaus

ELDIS LA ROSA GROUP (CUB,A,D)

ALONG THE WAY

Vor zwanzig Jahren gegründet, kehrt die legendäre **Eldis La Rosa Group** nun auf die Bühne zurück – mit frischer Energie und dem unverwechselbaren Klang Kubas im Gepäck. Der kubanische Multiinstrumentalist **Eldis La Rosa** bringt den Cuban Jazz in Österreich wieder zum Glühen.

Seit der Veröffentlichung seines Albums *Trotando* (2006), inspiriert von Paquito D'Riveras grenzenlosem Latin Jazz, hat La Rosa seinen Stil weiterentwickelt: kraftvolle kubanische Traditionen treffen auf zeitgenössische Grooves, jazzige Freiheit und improvisatorischen Spielwitz.

Als **einzige Cuban-Jazz-Formation Österreichs** meldet sich die Eldis La Rosa Group mit gereiften Kompositionen und einem pulsierenden Bandsound zurück – ein Comeback, das die ganze Wärme, Intensität und Farbenpracht des Cuban Jazz feiert.

Eldis La Rosa – Saxophon, Flöte, Perkussion, Stimme, **Ariel Ramírez** – Gitarre, **Gregor Aufmesser** – Bass, **Victor Fuentes** – Perkussion, **Mathias Holzner** – Schlagzeug
www.eldislarosa.com

13.05.2026, 09:00 + 10:45, Kulturhaus

BRUDI & BÄR

PHILIPP EISL & OLIVER CORTEZ

**Hip-Hop für Alle! Ein inklusives Musikprojekt für Kinder von 2-6 Jahren.
Willkommen im Bärenland!**

Musik verbindet – und genau das wollen Oliver Cortez und Philipp Eisl mit ihrem einzigartigen Musikprojekt „Brudi & Bär“ erreichen. Mit positiven, kinderfreundlichen Texten und Liedern hinterlassen sie einen bleibenden Eindruck bei jungen Menschen. Ihr Ziel: Kindern spielerisch Selbstliebe, Akzeptanz und Freude an der Musik zu vermitteln! Das Projekt setzt bewusst ein Zeichen für Inklusion, Diversität und sprachliche Vielfalt.

Hört mal die Songs von: HERZLICH WILLKOMMEN IM BÄRENLAND

Philipp Eisl - Stimme, **Oliver Cortez** - Stimme, FX

13.05.2026, 19:30, Kulturhaus

DOUGLAS LINTON & THE PLANBS (A, USA)

SPECIAL GUEST: INGA LYNCH

Douglas Linton & The PlanBs sind eine Naturgewalt zwischen Soul, Folk und Blues – eine Band, die jedes Konzert in ein mitreißendes Fest verwandelt. Angeführt vom in Wien lebenden Texaner **Douglas Linton**, einem „brillanten Songwriter“ und „heimlichen Kulturbotschafter der USA“ (Kurier), entfalten sie Songs voller Tiefe, Groove und erzählerischer Kraft.

Linton bleibt der großen amerikanischen Songtradition treu – mit Wurzeln im Folk, Soul und Blues – und füllt sie mit lebendigem Storytelling und einem unverwechselbaren Rhythmusgefühl. The PlanBs liefern dazu das Fundament: kraftvoll, feinsinnig und voller Spielfreude, mit Harmonien, die fliegen lassen, und einem Beat, der garantiert niemanden stillstehen lässt.

Wie jedes Jahr bringen sie auch diesmal einen besonderen Gast mit auf die Sargfabrik-Bühne: **Inga Lynch**, die Sirene des Traunsees – mit Stimme, Charisma und einem Gespür für Gänsehautmomente.

Douglas Linton – Stimme, Gitarre, Mundharmonika, **Anja Klipić**, **Ina Eckhard** – Stimme, Perkussion, **Helmut Schiefer** – Schlagzeug, **Roman Kovacs** – Bass, **Ben Brokke** – Keyboards, **Chris Filmore** – E-Gitarre
<https://www.dlandpbs.com/>

18.05.2026, 19:00, Kantine 14

DIE KANT_INE DENKT NACH: DAS PHILOSOPHISCHE CAFÉ

Kant_ine denkt nach:

Mit Cornelia Mooslechner-Brüll

Unsere Gastgeberin Dr. Cornelia Mooslechner-Brüll ist akademisch-philosophische Praktikerin mit eigener Praxis PHILOSKOP, Lehrende an der Universität Wien, der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und Donau Universität Krems.
www.philoskop.org

Weitere Infos auf Facebook unter [kantinedenktnach](#)

EINTRITT FREI!

Wir bitten um Anmeldung: bit.ly/philocafe

Eine Veranstaltung der KANT_INE 14 in der Sargfabrik

20.05.2026, 09:00 + 10:45, Kulturhaus

BAKABU UND DER ZIRKUSKOFFER

BAKABU

Interaktives Theater mit Puppen und Zauberei. Von 3 bis 7 Jahren.

Bakabu findet am Dachboden einen alten Zirkuskoffer und begibt sich auf die Spuren seines Ur-Ur-Ur-Großvaters, des großen Bakabuletti. Gemeinsam mit den Kindern erkundet Bakabu den spannenden Inhalt des Zirkuskoffers...

20.05.2026, 19:30, Kulturhaus

EMILA MIRAN TRIO FEAT. OSCAR ANTOLI & BOJANKA (RS, IR, AT)

ROOTS AND ECHOES

ROOTS AND ECHOES – Klang als Farbe, Poesie als Bewegung

Ein Abend, zwei Klangwelten – und ein gemeinsamer Raum, in dem Musik zu einer vielstimmigen Erzählung wird. Das Emila Miran Trio und Bojanka teilen sich die Bühne der Sargfabrik und lassen Klang und Sprache ineinander fließen: mal zart wie ein Schatten, mal leuchtend wie ein neu gesetzter Strich in einem offenen Skizzenbuch.

Emila Miran verbindet persische Poesie mit zeitgenössischen Klängen und schafft intime, atmosphärische Klanglandschaften zwischen Traum und Wachzustand, zwischen Stille, Bewegung und feinem Licht. Ihre Kompositionen entstehen aus einem Zusammenspiel von Sprache, Klang, inneren Bildern und Sounds, die sie seit ihrer Kindheit begleiten.

Bojanka, das Projekt der Sängerin Vanja Toscano, entwirft musikalische Bilder voller Erinnerung, Hoffnung und Wandlung. Tradition und Moderne greifen ineinander, ihre Lieder werden zu farbigen Linien, die sich Schicht für Schicht verdichten.

Zum Abschluss öffnen beide Ensembles gemeinsam ein grenzenloses musikalisches „Malbuch“: improvisiert, neugierig, offen für alles, was im Moment entsteht. Zwei Stimmen, zwei Sprachen, eine Begegnung – und ein Abend, der Klang in Farbe verwandelt.

EMILA MIRAN TRIO: **Emila Miran** – Stimme, **Nikola Stanošević** – Klavier, **Tobias Steinberger** – Perkussion

BOJANKA: **Vanja Toscano** – Stimme, **Nikola Stanošević** – Klavier, **Oscar Antoli** – Kaval / Klarinette, **Marko Ferlan** – Bass, **Amir Wahba** – Perkussion

<https://emilamiran.com/>

21.05.2026, 19:30, Kulturhaus

mitsune (JPN, AUS, GR)

Japanese Folk Fusion

Wenn Tradition auf Avantgarde trifft: Mitsune verbinden japanische Volksmusik mit den wilden, farbenreichen Klängen von Psychedelia, Jazz und Filmmusik. Im Zentrum steht das **Tsugaru Shamisen**, eine dreisaitige Laute, deren archaischer Klang in den Händen der beiden Musikerinnen zu pulsierendem Leben erwacht – begleitet von treibender Percussion, warmem Kontrabass und mehrstimmigem Gesang.

Mit großer Spielfreude, Virtuosität und einem Sinn für theatralische Inszenierung verwandelt das Berliner Quartett die Bühne in ein visuelles und musikalisches Fest. Ihre Songs erzählen von alten Mythen, inneren Reisen und der Kraft kultureller Begegnung.

Das Ensemble mit Musiker:innen aus **Japan, Australien und Griechenland** hat sich in kürzester Zeit internationale Aufmerksamkeit erspielt. Ihr Album *Hazama* (2022) wurde vom **Rolling Stone** und **Songlines Magazine** gefeiert, schaffte es in die Top

10 der **Transglobal World Music Charts** und wurde für den **Preis der deutschen Schallplattenkritik** nominiert.

Mitsune stehen für moderne Folklore im besten Sinn: grenzenlos, sinnlich und mitreißend.

Shiomi Kawaguchi - Shamisen, Bambusflöten, Stimme, **Youka Snell** - Shamisen, Stimme, **Daigo Nakai** - Bass, **Petros Tzekos** - Perkussion

mitsune.de

22.05.2026, 19:30, Kulturhaus

CLER & GRÄTZLORCHESTER FEAT. SUBCHOR (A)

ALBUM RELEASE

Max Hauer kehrt mit seinem Projekt Cler & Grätzlorchester zurück auf die Bühne und präsentiert ein besonderes Doppel-Album-Programm. Diesmal hat er die Alben komplett selbst eingespielt und produziert, ohne externe Musiker:innen ins Studio zu holen.

Die erste Veröffentlichung ist die EP *Wanns afoch war würde Fußball haßn*, entstanden kurz nach dem letzten Konzert in der Sargfabrik. Die Songs sind flott, direkt und voller Energie. Das zweite Album *Kunstfigur* enthält 13 neue Stücke, die rockiger und kraftvoller sind als bisherige Projekte.

Der Titelsong *Kunstfigur* reflektiert über die Rolle von Kunst, Kunstfiguren und die Herausforderungen durch Social Media, Algorithmen und Künstliche Intelligenz. Weitere Songs wie *Enchantée* greifen persönliche Erfahrungen, politische Gedanken und kleine Lebensweisheiten auf – musikalisch zwischen rockigen, funkigen und folkigen Klängen. Das Album zeigt eine Reise durch den 16. Bezirk Wiens und verbindet verschiedene Genres zu einem stimmigen Ganzen.

Das Grätzlochester setzt sich wieder zusammen aus diversen Größen der österreichischen Musiklandschaft: **Emily Stewart** - Geige, **Gregor Fussenegger** - Bratsche, **Lili Weinhandl**, **Laura Pudelek** - Cello, **Alex Valdés** - Trompete, **Jakob Mayr** - Posaune, **Florian Fuss** - Flöte, Klarinette, Saxofon, Oboe, **Alex Kerbl** - Schlagzeug. **Ivan Beaufils** leitet den Subchor und wird die Ideen von Max Hauer wieder wunderbar mit seinen Sänger:innen umgesetzt.

Der **Subchor** wurde mit der Absicht gegründet diejenigen zum Singen zu bringen, die immer schon wollten, sich aber nie trauten. Er ist eine Ansammlung begeisterter Gesangsdilettant:innen und überhaupt eine großartige Sache. Ständig am Rande des Weltruhms entlangtaumelnd reißt er, mit seinen Adaptionen bekannter und unbekannter Gassenhauer verschiedener Kulturperioden und Stile, bei seinen Auftritten die gewogene Öffentlichkeit zu Begeisterungstürmen hin.

<https://www.cler.at/>

26.05.2026, 19:30, Kulturhaus

MIRKOVIĆ & CORVINO DUO (BIH, MNE)

Inspiziert von der alten Lyrik Südosteuropas schaffen **Nataša Mirković** und **Pippo Corvino** eine Musik, die zwischen Jahrhunderten wandert – von sephardischen Balladen bis zu Liedern aus Montenegro, Bosnien-Herzegowina und Mazedonien. Mit Stimme und Gitarre verweben sie Tradition und Gegenwart zu einer Klangsprache, die schlicht, tief und von leiser Magie ist.

Mirković, Sängerin, Schauspieler und Klangforscherin, vereint Klassik, Volksmusik, Jazz und Improvisation zu einer unverwechselbaren Ausdruckskraft. Corvino, Gitarrist und Komponist zwischen Jazz, Rock und Folk, verleiht den Liedern eine feine, oft unerwartete harmonische Weite. Gemeinsam schaffen sie eine berührende, poetische Klangwelt – intim, zeitlos und voller stiller Intensität. Ein Konzert, das nicht laut werden muss, um lange nachzuklingen.

Nataša Mirković – Stimme, **Pippo Corvino** – Gitarre

<https://www.natasa-mirkovic.com/>

<https://pippocorvino.wixsite.com/filipgavranovic>

27.05.2026, 09:00 + 10:45, Kulturhaus

MEIN BESUCH BEI OMA UND OPA

VIKTOR BAUERNFEIND

Ein Mitmach-Konzert voller Geschichten. Von 3 bis 8 Jahren.

In diesem fröhlichen Mitmach-Konzert nimmt der Kinderliedermacher **Viktor Bauernfeind** sein Publikum mit auf eine Reise in seine eigene Kindheit. Er erinnert sich an ein paar unvergessliche Tage bei seinen Großeltern am Land – und genau daraus sind seine Lieder entstanden.

Gemeinsam geht es auf Zugfahrt, bei der ein Würfelspiel die Zeit vertreibt, weiter zu Omas lustigen Haustieren, zu einer Freundschaft, die man nie vergisst, und natürlich zu einer echten Baustelle. Und wer gut aufpasst, wandert am Ende sogar mit Viktor

und seinem Opa auf einen Berg – Schritt für Schritt, Lied für Lied.

Wie immer gestaltet Viktor sein Programm **kindgerecht, lebendig und interaktiv**. Er lädt zum Mitsingen, Mitmachen und Mitfreuen ein – und weckt die Lust daran, Musik als gemeinsames Abenteuer zu erleben.

Seit über 15 Jahren ist der Kinderliedermacher **ein Fixstern der österreichischen Kinderkultur**. Mit großer Spielfreude, Humor und viel Empathie schafft er es, Kinder wie Erwachsene gleichermaßen zu begeistern.

27.05.2026, 19:30, Kulturhaus

DAS NAGHASH ENSEMBLE (ARM)

Das **Naghash Ensemble** bringt die spirituelle Tiefe armenischer Volks- und Sakralmusik mit Neuer Klassik, Postminimalismus und der Energie von Jazz und Rock in einen gemeinsamen Atem. Aus mittelalterlichen Texten über das Leben im Exil entstehen neue, hypnotische Klangräume, getragen von drei außergewöhnlichen Sängerinnen und vier virtuosens Musikerpersönlichkeiten an Duduk, Oud, Dhol und Flügel.

Die „Songs of Exile“ des armenisch-amerikanischen Komponisten John Hodian kreisen um die Beziehung des Menschen zum Göttlichen, erzählt aus der Sicht des Priesters und Exildichters Mkrtich Naghash. Seine Texte über Heimatlosigkeit, Entwurzelung und die spirituelle Suche sind bis heute erschütternd aktuell. Diese Zeitlosigkeit spiegelt sich in Hodians Musik: intensiv, klar, schwebend und zutiefst berührend.

„Eine absolute Neuentdeckung [...] Eine Musik, von der man kaum sagen kann, ob sie alt oder neu klingt, fremd oder vertraut, westlich oder östlich, schlicht oder komplex.“ (BR Klassik)

„Unverkennbar armenisch und zugleich wie nicht von dieser Welt.“

Armenisch-Deutsche Korrespondenz

Hasmik Baghdasaryan – Sopran, **Tatevik Movsesyan** – Sopran, **Shahane Zalyan** – Alt, **Tigran Hovhannisyan** – Dhol, **Aram Nikoghosyan** – Oud, **Sevada Iritsyan** – Duduk, **John Hodian** – Klavier, Komposition

<https://www.naghashensemble.com/de>

28.05.2026, 19:30, Kulturhaus

SARAHBERNHARDT / FOLTA (A)

SarahBernhardt

Mit Harfe, Ukulele und zwei Stimmen vertonen Bernhard Scheiblauber und Sarah Metzler das Erbe ihrer Mostviertler Kindheit – in Liedern, die nach kühlen Flüssen, alten Geschichten und vertrauten Klängen schmecken. Sie reden nach der Schrift, aber schreiben im Dialekt: unverstellt, ehrlich und ganz nah am Leben.

Ihr Debütalbum „langsam wiads wos“ erschien 2020 und wurde von Profil als „vielleicht die einzige Überlebensstrategie für 2020“ beschrieben. Das Lied „der unverblühte“ nannten die Salzburger Nachrichten „eine der schönsten Liebesgeschichten, die jemals zu einem Song wurden“.

2023 folgte das zweite Album „Urlaub in Sepia“ – warm, vielstimmig, eigen.

Mit diesem Programm tourte „die österreichische Folk-Sensation“ (The Gap) quer durchs Land: vom Bahnhof Andelsbuch über die Verleihung des Österreichischen Buchpreises bis ins Wiener Konzerthaus.

Sarah Metzler - Harfe, Stimme, **Bernhard Scheiblauber** - Ukulele, Gitarre, Stimme
folta

„Musik ist wie eine Falte in der Zeit und wir sind ihr Kleid.“

Irma-Maria Troy und Markus Prieth spielen sich durch die Vielfalt der Volksmusiken und verbinden sie mit ihren ganz eigenen Geschichten. Lust auf Klang, Lust aufs Spiel, Lust gemeinsam das zu tun was eben nur die Musik kann: der Zeit ein Falte schlagen.

folta [falten] sind schön..

Irma-Maria Troy - Stimme, Geige, **Markus Prieth** - Stimme, Bratsche, Gitarre, Raffe

SarahBernhardt – Indie-Folk, Musik aus Wien und dem Mostviertel

29.05.2026, 19:30, Kulturhaus

PENZSINGERS MIT FRIENDS 2026

EINE VERANSTALTUNG DES ZMV14

Ein Chor, viele Stimmen – und noch mehr Klangfarben: Die PenzSingers bringen gemeinsam mit Gästen ein Programm auf die Bühne, das mühelos zwischen Zeiten, Stilen und Sprachen wandert.

Der 63-köpfige Chor aus Wien-Penzing, geleitet von Milka Pajukallio, trifft auf die internationale Sopranistin Antonia Ortner und den Gitarristen William Marcil-

Bouchard – eine Begegnung, die neugierig macht und musikalisch weit ausholt. Auf dem Programm stehen neue Bearbeitungen Alter Musik und Uraufführungen, die Tradition und Gegenwart miteinander verweben: Barocke Arien von Monteverdi und Bertali in frischen Chorarrangements, dazu Sprechchorstücke im Innervillgrater Dialekt mit Body Percussion sowie Volkslieder aus Finnland, Slowenien, Bulgarien und Österreich. Ein Abend, der zeigt, wie lebendig Chormusik heute klingen kann. William Marcil-Bouchard begleitet das Ganze auf der siebensaitigen Gitarre und sorgt für zusätzliche klangliche Tiefe – mal fein, mal überraschend.

Milka Pajukallio ist finnische Musikerin, Pädagogin und Chorleiterin zwischen Wien und Helsinki, die mit viel Gespür für Rhythmus und Gemeinschaft arbeitet.

Antonia Ortner ist Sopranistin und Hackbrettspielerin aus Osttirol mit Schwerpunkt auf Barock, Lied und Neuer Musik.

William Marcil-Bouchard ist kanadischer Gitarrist, der sich von der Klassik ausgehend neugierig durch verschiedenste Genres bewegt.
